

FIDIC Global Infrastructure Conference in Singapur

Vom 10. bis 12. September fand in Singapur die diesjährige Global Infrastructure Conference unter dem Motto «Infrastructure – there's no time to lose: Sustainable global (and local) strategies to build a better world» statt. Zwei Schweizer Büros wurden vor Ort für ihr Projekt ausgezeichnet.

Auszeichnung für

Schweizer



Verleihung Project Award: Marco Ruggiero und Andrea Galli der Pini Group SA

Am Dienstagabend, den 12. September 2023, wurden im Rahmen eines Galadiners die Gewinner der Project Awards geehrt. Ausgewählt wurden rund 30 Projekte, die einen signifikanten Einfluss auf die soziale, ökonomische und ökologische Lebensqualität auf der ganzen Welt haben. Besonders stolz dürfen unsere Mitgliedsfirmen Pini Group SA und Lombardi SA sein, die für ihr Projekt am CERN (High Luminosity Large Hadron Collider [HL-LHC] – Point 5) ausgezeichnet wurden. Damit werden ihre herausragenden Beiträge zur globalen Infrastruktur gewürdigt. Wir gratulieren den Projektbeteiligten zu dieser Auszeichnung.

Infrastruktur als Schlüssel zur wirtschaftlichen Erholung

Die Global Infrastructure Conference ist eines der wichtigsten internationalen Branchentreffen, bei dem Hunderte von Fachleuten aus den Bereichen Infrastruktur, Ingenieurwesen und Bauwesen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um die wichtigsten Themen und treibenden Kräfte der Branche zu diskutieren und zu erörtern. Vor dem Hintergrund zunehmender wirtschaftlicher und politischer Instabilität und der allgegenwärtigen Herausforderung durch die Klimakrise sehen Regierungen auf der ganzen Welt Investitionen in die Infrastruktur als Schlüssel für den Wiederaufbau und die Wieder-



Dr. Nelson Ogunshakin OBE, CEO FIDIC

belebung ihrer Volkswirtschaften. Die Verantwortung der Ingenieur- und Baufachleute ist daher grösser denn je. Das Konferenzthema unterstrich die Dringlichkeit nachhaltiger Infrastrukturinvestitionen auf lokaler und nationaler Ebene, die alle Beteiligten mit dem gemeinsamen Ziel zusammenbringen, die globale Umwelt, von der wir alle abhängen, zu verbessern.

FIDIC Partnerschaft mit WWF

WWF und FIDIC betonen die wichtige Rolle von Ingenieur- und Naturschutzverbänden bei der Gestaltung einer umweltverträglichen Infrastruktur. Das Ziel ist es, Infrastrukturentwicklung zu fördern, die die Gesundheit der Ökosysteme und die biologische Vielfalt unterstützt, den Klimawandel angeht und den Weg zum Netto-Null-Effekt ermöglicht. Gemeinsam haben sie einen Leitfaden für naturverträgliche Infrastrukturentwicklung erstellt, um einen Wandel in diesem Sektor voranzutreiben. Naturbasierte Lösungen werden

weltweit als vielversprechende Ergänzung oder sogar als Ersatz für traditionelle Infrastrukturen angesehen. Das von FIDIC und dem WWF initiierte Handbuch bietet praktische Unterstützung für IngenieurInnen, um Standards in Richtung einer naturverträglichen Infrastrukturentwicklung zu verändern. Es zeigt, wie verschiedene Interessengruppen zusammenarbeiten können, um Infrastruktur als Teil der Lösung für die globalen Herausforderungen des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt zu positionieren. Es ist die erste Ausgabe des Playbooks (Version 1.0), die in Zukunft durch Fallstudien und Erkenntnisse ergänzt wird, um die Version 2.0 zu erstellen.



Link zum Playbook



Weitere Informationen

Büros

Livia Brahier, Leiterin Kommunikation,
Geschäftsstelle suisse.ing